

Wie man Marias Quilt näht

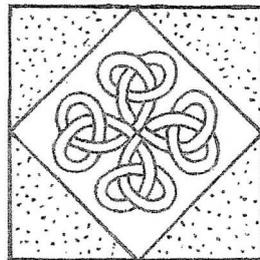
von Lynne Edwards, MBE
(Member of the Order of the British Empire)

Übersetzt von Bettina Spangler

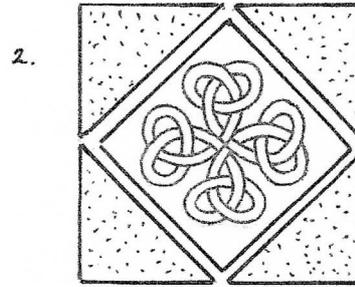
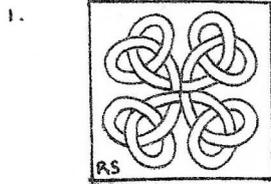
Praktische Anleitung zur Herstellung des Quilts

In Liz Trenows Roman *Die vergessenen Worte* folgt die Herstellung des Quilts der Entwicklung der Geschichte, doch der modernen Quilterin stehen schnellere und einfachere Methoden zur Verfügung, die Teile auszuschnneiden und zusammensetzen, um ein identisches Design zu erhalten. In dieser Anleitung nutze ich diese neueren Techniken und bediene mich außerdem der traditionellen englischen Papiermethode, dem sogenannten English Pieced Patchwork oder English Paper Piecing. (Die Circa-Angaben in Zentimetern dienen nur der Orientierung. Für die Herstellung des Quilts arbeiten Sie bitte mit den Inch-Angaben.)

Der zentrale Block (Endgröße 12 x 12 Inches; ca. 30,5 x 30,5 cm)

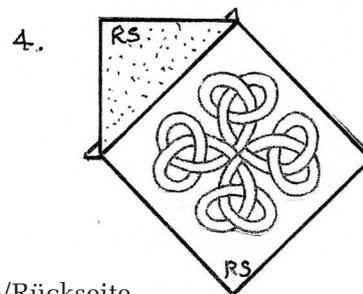
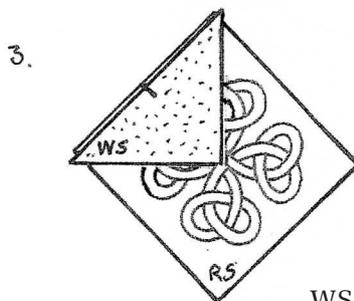


1. Schneiden Sie aus dem für das Lover's-Knot-Design ausgewählten Material ein Quadrat in der Größe 9 x 9 Inches (ca. 23 x 23 cm) zu. Für die 4 Ecken des Blocks schneiden Sie aus dem gewählten Material 2 Quadrate von 7 x 7 Inches (ca. 18 x 18 cm) zu. Halbieren Sie jedes dieser beiden Quadrate diagonal, um 4 rechtwinklige Dreiecke zu erhalten.
2. Zeichnen Sie das Lover's-Knot-Design (siehe Diagramm 1 im Abschnitt Mustervorlagen) auf das ausgeschnittene Quadrat, und arrangieren Sie es mittig wie in Abb. 1. Nun sticken Sie mit 2 bis 3 Strängen Stickgarn im Kettenstich von Hand entlang der aufgezeichneten Linien.
3. Platzieren Sie die 4 ausgeschnittenen Dreiecke um das bestickte Quadrat herum, sodass die längste Seite des Dreiecks jeweils an den Seiten des Quadrats anliegt (Abb. 2).



4. Falten Sie das zentrale Quadrat an einer Seite, und markieren Sie die Mitte. Falten Sie eines der Dreiecke an der langen Seite, und markieren Sie die Mitte.

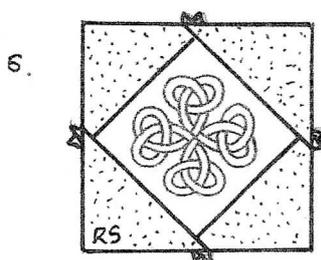
5. Legen Sie das Dreieck und das Quadrat mit den rechten Seiten (Vorderseiten) aufeinander, und achten Sie darauf, dass die Mitten und die Ecken jeweils aufeinanderliegen (Abb. 3). Stecken Sie alles mit Stecknadeln fest, und steppen Sie die beiden Teile mit einem knappen Saum von etwa 5 mm (entspricht dem Inch-Fuß bei der Nähmaschine). Klappen Sie nun das Dreieck auf, und bügeln Sie den Saum in Richtung des Dreiecks (Abb. 4).



WS = linke Seite/Rückseite
RS = rechte Seite/Vorderseite

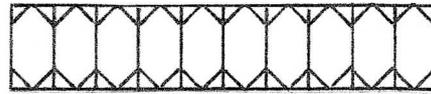
6. Auf die gleiche Weise nähen Sie nun das gegenüberliegende Dreieck an das Quadrat. Bügeln Sie die Arbeit dann wie zuvor. Achten Sie darauf, die äußeren Ränder der Dreiecke nicht allzu sehr zu dehnen, da sie aufgrund des Diagonalschnitts leicht ausleiern.

7. Stecken Sie abschließend die beiden restlichen Dreiecke fest, und nähen Sie sie an das zentrale Quadrat (Abb. 5). Klappen Sie sie auf, und bügeln Sie die Nähte glatt wie zuvor.



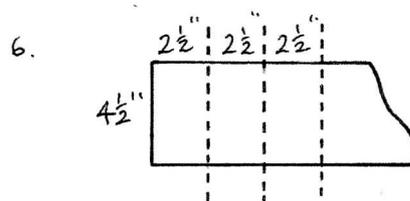
8. Schneiden Sie die kleinen Stoffdreiecke ab, die über den Rand des Blocks hinausragen. Schneiden Sie, falls nötig, den Block zu, um ein Quadrat von exakt 12,5 x 12,5 Inches (ca. 32 x 32 cm) zu erhalten.

Erster Rahmen – Längliche Sechsecke



Diese zusammengesetzte Umrandung wurde ursprünglich mithilfe der englischen Papiermethode (per Hand) hergestellt. Dabei wird der Stoff um feste Kartonstücke gefaltet, die genau auf die Form der länglichen Sechsecke zugeschnitten sind. Wenn Sie diese Technik verwenden möchten, verweise ich Sie auf Diagramm 2 im Abschnitt Mustervorlagen. Dort finden Sie die Schablonen. Eine alternative, schnellere und effektivere Technik mit der Nähmaschine erkläre ich im Folgenden.

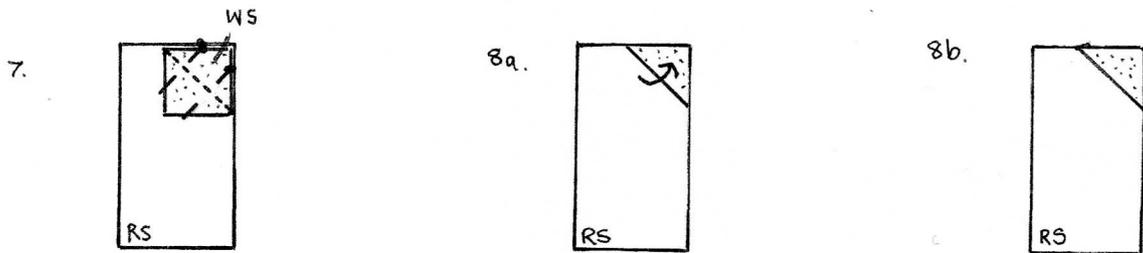
1. **Zuschnitt:** Für den Rahmen werden 32 längliche Sechsecke benötigt. Diese werden folgendermaßen zugeschnitten: Verwenden Sie einen Rollschneider, um einen Streifen Stoff von 4,5 Inches (ca. 11,5 cm) und beliebiger Länge abzuschneiden. (Eine Länge von 10 Inches, ca. 24 cm, ergibt 4 Sechsecke. Die Länge des Stoffstreifens hängt also davon ab, wie viele Sechsecke Sie aus den einzelnen gewählten Stoffen gewinnen möchten). Schneiden Sie nun jeden Streifen vertikal in Stücke von 2,5 Inches (ca. 6 cm) (Abb. 6).



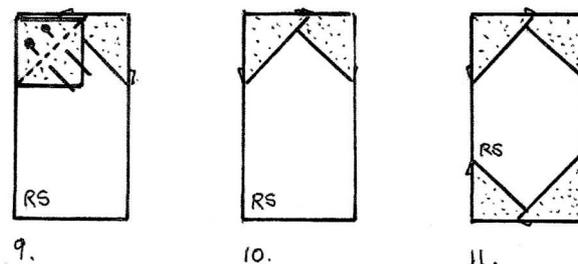
Für die Ecken werden vom Kontraststoff 128 Quadrate von 1,5 x 1,5 Inches (ca. 4 x 4 cm) für den Rahmen benötigt. Sie werden allesamt aus einem Stück Stoff von einem Viertelmeter ausgeschnitten. Schneiden Sie das Material in etwa 1,5 Inches (ca. 4 cm) breite Streifen. Scheiden Sie aus jedem Streifen Quadrate von 1,5 x 1,5 Inches (ca. 4 x 4 cm) zurecht, bis Sie 128 Quadrate haben.

2. Um einen Block zu fertigen, nehmen Sie 4 Quadrate, und zeichnen Sie auf die linke Seite jedes Quadrats jeweils eine diagonale Linie.

3. Stecken Sie ein kleines Quadrat an einer Ecke eines länglichen Stoffstreifens fest, die rechten Seiten aufeinander, und richten Sie die Ecken genau übereinander aus. Die gezeichnete Diagonale sollte so positioniert sein wie in Abb. 7. Steppen Sie nun entlang der gezeichneten Linie.



4. Klappen Sie das Stoffdreieck zurück. So ergibt sich die erste Ecke des Blocks (Abb. 8a). Die Ecken sollten exakt aufeinanderliegen. Ist dies nicht der Fall, passen Sie die diagonale Nahtlinie entsprechend an.
5. Sind Sie zufrieden mit der Naht, klappen Sie das kleine Quadrat zurück in die ursprüngliche Position und schneiden den überflüssigen Stoff ab. Lassen Sie dabei einen Rand von etwa 5 mm bis zur Naht übrig. Klappen Sie nun das Dreieck wieder um, und bügeln von rechts den Saum zur äußeren Ecke hin (Abb. 8b).
6. Nehmen Sie nun ein zweites Quadrat, und stecken Sie es an der anderen oberen Ecke des Rechtecks fest. Die beiden Dreiecke überlappen sich. Die aufgezeichnete Linie wird positioniert wie in Abb. 9. Steppen Sie nun entlang der Linie. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5 oben, und bügeln Sie das zweite Dreieck wie in Abb. 10.



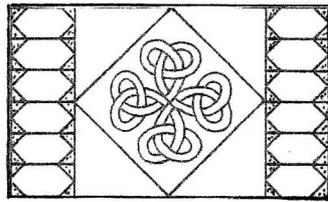
7. Drehen Sie den rechteckigen Block nun um 180 Grad. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6, und nähen Sie die verbliebenen zwei Quadrate fest wie in Abb. 11.

8. Fertigen Sie insgesamt 32 sechseckige Blöcke wie in Abb. 11.

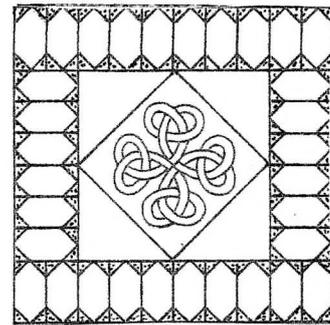
9. Nähen Sie 6 von den Sechseckblöcken mit dem üblichen Saum von ca. 5 mm aneinander. Bügeln Sie die Säume in eine Richtung. Wiederholen Sie das Ganze mit 6 weiteren Blöcken. Stecken Sie je eine solche Blockreihe zu beiden Seiten des zentralen Quadrats fest, und nähen Sie das Ganze aneinander (Abb. 12a).

10. Nähen Sie nun auf die gleiche Weise 10 Sechseckblöcke aneinander. Wiederholen Sie das Ganze mit einer weiteren Reihe von 10 Blöcken. Stecken Sie die erste Blockreihe oben fest, und nähen Sie alles aneinander, dann verfahren Sie mit der unteren Reihe genauso (siehe Abb. 12b). Der Quilt sollte nun die Maße 20,5 x 20,5 Inches (ca. 52 x 52 cm) haben.

12a.



12b.



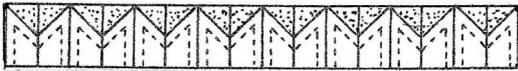
Einfassung von Rahmen 1: Ich dachte, ein schmaler Stoffrand um das bislang Gefertigte würde den Bereich mit den Sechsecken schön von den folgenden Rahmen abgrenzen. Die Streifen für diese Umrandung werden in einer Breite von 1,5 Inches (ca. 4 cm) zurechtgeschnitten und dann an das bisherige Quadrat genäht. Schneiden Sie 2 Streifen mit einer Länge von 20,5 Inches (ca. 52 cm) zu. Stecken Sie sie an den Seiten fest, und nähen Sie alles aneinander. Nun schneiden Sie 2 Streifen mit einer Länge von 22,5 Inches (ca. 57 cm) zu. Stecken Sie sie oben und unten fest, und nähen Sie alles aneinander. Bügeln Sie die Säume zum äußeren Rand hin.

Zweiter Rahmen – Applikationsblöcke

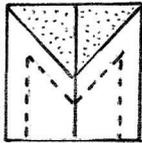
1. **Zuschnitt:** Schneiden Sie 20 Quadrate aus dem gewünschten Stoff für die Applikationsblöcke zu, Größe je 6 x 6 Inches (ca. 15 x 15 cm). (Endgröße jedes einzelnen Blocks: 5,5 x 5,5 Inches (ca. 14 x 14 cm). Die Wahl des Applikationsdesigns bleibt jedem selbst überlassen – erst so wird der Quilt sowohl für die Quilterin wie auch für denjenigen, den man damit beschenkt, zu etwas Besonderem.
2. Sind alle Applikationsblöcke fertig, arrangiert man sie um den Quilt herum, 4 Blöcke an den Seiten und jeweils 6 Stück oben und unten. Steppen Sie die 4 Blöcke der linken Seite zu einem Streifen aneinander, und nähen Sie diesen fest. Wiederholen Sie dies mit den 4 Blöcken auf der rechten Seite, und nähen Sie das Ganze fest.
3. Steppen Sie die 6 Blöcke oben aneinander, und nähen Sie den Streifen fest. Wiederholen Sie dies mit den 6 Blöcken unten. Der Quilt sollte nun die Maße 33,5 x 33,5 Inches (ca. 85 x 85 cm) haben.

Einfassung von Rahmen 2: Ein zweiter Stoffrand soll nun die Applikationsblöcke einfassen, ehe wir mit dem nächsten Patchworkdesign fortfahren. Die Stoffstreifen für diese Einfassung werden mit einer Breite von 2 Inches (ca. 5 cm) zugeschnitten und an den Quilt genäht. Schneiden Sie 2 Streifen mit einer Länge von 33,5 Inches (ca. 85 cm) zurecht. Steppen Sie sie an den Seiten fest, und bügeln Sie die Säume nach außen. Nun schneiden Sie 2 Streifen mit einer Länge von 36,5 (ca. 93 cm) zurecht. Stecken und nähen Sie sie oben und unten fest. Bügeln Sie die Säume nach außen.

Dritter Rahmen – Patchworkblöcke mit der Initiale M



13.

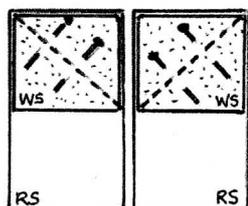


Der nächste Rahmen ist der mit den verborgenen Initialen M. Dazu fertigen wir Blöcke aus verschiedenen Stoffen für das große M, während wir für die kleinen Dreiecke oben immer denselben Kontraststoff verwenden. Die Initiale M wird zusätzlich angedeutet durch eine gestickte Linie auf jedem einzelnen Block (Abb. 13).

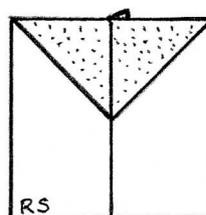
Soll Ihr Quilt mehr nach Patchwork aussehen, verwenden Sie für die Initialen so viele verschiedene Stoffe wie möglich. Oder halten Sie das Design schlicht, indem Sie lediglich zwei Stoffe im Wechsel verwenden. Vom Kontraststoff dürfte ein halber Meter ausreichen.

1. **Zuschnitt:** Für den Rahmen werden 36 Blöcke benötigt, plus 4 Blöcke in den Ecken bestehend aus Dreiecken (halbierte Quadrate). Aus dem für die Initialen gewählten Stoff schneiden wir Streifen mit einer Breite von 2,5 Inches (ca. 6 cm) zurecht. Diese werden wiederum zu Stücken mit einer Länge von 4,5 Inches (ca. 11,5 cm) zugeschnitten, 2 für jeden Block, 72 insgesamt. Schneiden Sie von Kontraststoff Streifen mit einer Breite von 2,5 Inches (ca. 6 cm) zurecht. Diese schneiden wir wiederum zu Quadraten von 2,5 x 2,5 Inches (ca. 6 x 6 cm) zu, 72 insgesamt.
2. Um einen Block zu fertigen, nimmt man 2 Quadrate des Kontraststoffs und zeichnet auf die linke Seite eine diagonale Linie.
3. Nehmen Sie 2 Rechtecke aus dem für die Initiale M vorgesehenen Stoff. Stecken Sie jeweils ein Quadrat aus dem Kontraststoff an den Rechtecken fest, rechte Seiten aufeinander, wie in Abb. 14 gezeigt.

14.



15.

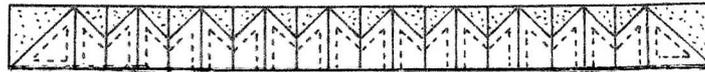


4. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5 aus der Anleitung für die länglichen Sechsecke, um die Dreiecke für die Ecken zu fertigen. Bügeln Sie den Saum des linken Blocks in Richtung des Dreiecks. Bügeln Sie den Saum des rechten Blocks in die Gegenrichtung, weg vom Dreieck aus dem Kontraststoff.
5. Stecken und steppen Sie die beiden Blockhälften aneinander. Achten Sie darauf, dass die beiden Hälften exakt aneinanderliegen (siehe Abb. 15). Bügeln Sie den Saum auf rechts in eine Richtung.
6. Fertigen Sie insgesamt 36 Blöcke, indem Sie die Schritte 2 bis 5 oben wiederholen.
7. Nähen Sie die Blöcke zu Reihen aneinander, jede Reihe zu 9 Blöcken. Bügeln Sie die Säume in eine Richtung.
8. Stecken und Steppen Sie jeweils eine Reihe an zwei gegenüberliegenden Seiten des Quilts fest. Bügeln Sie die Säume nach innen.
9. Für die vier Ecken des Rahmens schneiden Sie 2 Quadrate aus dem Stoff Ihrer Wahl zurecht sowie 2 Quadrate aus dem Kontraststoff, jedes in der Größe 5 x Inches (ca. 12,5 x 12,5 cm). Halbieren Sie jedes Quadrat diagonal. Legen Sie jeweils ein Dreieck aus dem für die Initiale M gewählten Stoff und ein Dreieck aus dem Kontraststoff aufeinander, rechte Seite auf rechte Seite. Stecken und nähen Sie sie an der diagonalen Seite aneinander (Abb. 16a). Klappen Sie die Dreiecke auseinander, und bügeln Sie den Saum in eine Richtung (Abb. 16b). Schneiden Sie den Block, falls nötig, zu einem Quadrat von 4,5 x 4,5 Inches (ca. 11,5 x 11,5 cm) zu. Fertigen Sie so 4 quadratische Blöcke.



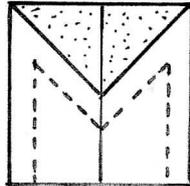
10. Stecken Sie einen quadratischen Block wie in Abb. 17a an den beiden Enden der verbliebenen 2 Streifen aus 9 Blöcken mit der Initiale M fest. Bügeln Sie die Säume in Richtung der quadratischen Blöcke.

17a



11. Stecken und nähen Sie die Blockreihen oben und unten am Quilt fest. Achten Sie darauf, dass die Säume exakt aufeinanderliegen. Bügeln Sie nun die Säume nach innen.

17b.



12. Zeichnen Sie nun die Linie, entlang der Sie sticken wollen, auf die einzelnen Blöcke, jeweils etwa $\frac{1}{2}$ Inch (ca. 1,5 cm) von der Nahtlinie entfernt, sodass sich die Initiale M wie in Abb. 17b gezeigt ergibt. Stickern Sie im Kettenstich oder im Steppstich entlang der Linie mit einem Faden in einer Kontrastfarbe. Der Quilt sollte nun die Maße 44,5 x 44,5 Inches (ca. 113 x 113 cm) haben.

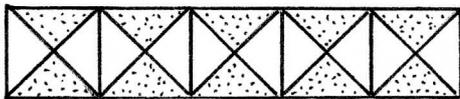
Einfassung von Rahmen 3: Vor dem nächsten Rahmen fassen wir den Quilt wieder mit einem Stoffstreifen ein. Dazu schneiden wir Stoffstreifen mit einer Breite von 2,5 Inches (ca. 6,5 cm) zurecht. Schneiden Sie 2 Streifen mit einer Länge von 44,5 Inches (ca. 113 cm) zurecht. Stecken und nähen Sie sie an zwei gegenüberliegenden Seiten des Quilts fest. Bügeln Sie die Säume nach außen. Nun schneiden Sie 2 Streifen mit einer Länge von 48,5 Inches (ca. 123 cm) zurecht. Stecken und steppen Sie sie oben und unten am Quilt fest. Bügeln Sie die Säume nach außen.

Vierter Rahmen – Quadrat aus Dreiecken

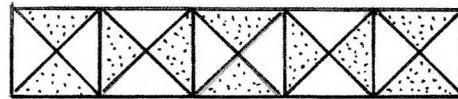


Traditionell hätte man diese Blöcke aus vier kleinen Dreiecken zusammengesetzt. Schneller und exakter geht es mit neueren Methoden, die ich im Folgenden beschreiben werde. Verwenden Sie zwei verschiedene Stoffe wie in Abb. 18a gezeigt, oder wählen Sie für den Patchworklook beliebig viele verschiedene Stoffe aus. Schön sieht es auch aus, wenn man zwei helle und zwei dunkle Stoffe verwendet und sie anordnet wie in Abb. 18b. Wenn Sie nur zwei Stoffe verwenden, reicht jeweils ein Meter aus.

18a.



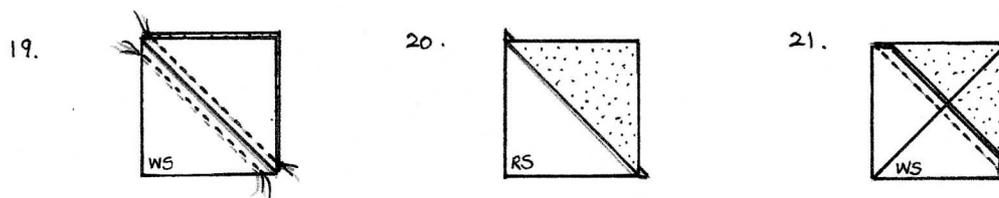
18b.



1. **Zuschnitt:** Für diesen Rahmen werden 68 Blöcke benötigt. Schneiden Sie von den gewählten Stoffen Streifen mit einer Breite von 4,25 Inches (ca. 11 cm) zurecht. Schneiden Sie von diesen insgesamt 68 Quadrate zu, jedes in der Größe 4,25 x 4,25 Inches (ca. 11 x 11 cm).
2. Zeichnen Sie nun auf ein Stoffquadrat auf der linken Seite eine diagonale Linie.
3. Legen Sie dieses Stoffquadrat mit der rechten Seite auf ein Quadrat aus Kontraststoff. Achten Sie darauf, dass die Ecken exakt aufeinanderliegen, und stecken Sie sie aneinander.
4. Nähen Sie mit der Maschine zu beiden Seiten der diagonalen Linie entlang mit einem Abstand von etwa 5 mm von der Linie (Abb. 19).
5. Schneiden Sie nun entlang der vorgezeichneten Linien durch beide Stoffschichten hindurch. Klappen Sie die zusammengenähten Dreiecke auseinander, sodass Sie 2 Quadrate erhalten (Abb. 20). Bügeln Sie die Säume in eine Richtung. Schneiden Sie den überstehenden Saum an

den Ecken ab, damit sich ein sauberes Quadrat ergibt. Beide Quadrate sollten jetzt die Maße 3,85 x 3,85 Inches (ca. 10 x 10 cm) haben.

6. Nehmen Sie eines der zusammengenähten Quadrate, und zeichnen Sie auf die linke Seite eine diagonale Linie wie in Abb. 21.



7. Legen Sie das markierte Quadrat auf eines ohne Markierung, die rechten Seiten aufeinander, Ecken exakt ausgerichtet. Die diagonalen Nähte sollten exakt aufeinanderliegen und in unterschiedliche Richtungen glatt gebügelt sein. Achten Sie darauf, dass nicht zwei gleiche Stoffe übereinanderliegen. Stecken Sie die beiden Quadrate aneinander fest.

8. Nähen Sie mit einem Abstand von 5 mm zu beiden Seiten der diagonalen Linie entlang (Abb. 22). Schneiden Sie entlang der diagonalen Linie, und klappen Sie die zusammengenähten Dreiecke auseinander, sodass 2 Quadrate wie in Abb. 23 entstehen. Bügeln Sie die Säume von rechts in eine Richtung.

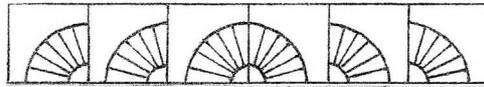


9. Schneiden Sie die überstehenden Säume an den Ecken ab, sodass ein sauberes Quadrat mit den Maßen 3,5 x 3,5 Inches (ca. 9 x 9 cm) entsteht.
10. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 9, bis Sie 68 Blöcke gefertigt haben.
11. Nähen Sie die Blöcke zu 4 Streifen zusammen, 2 Streifen zu je 16 Blöcken und 2 Streifen zu je 18 Blöcken. Bügeln Sie die Säume in eine Richtung.
12. Stecken und nähen Sie jeweils einen Streifen mit 16 Blöcken an gegenüberliegenden Seiten des Quilts fest. Nun stecken Sie die Streifen

mit 18 Blöcken oben und unten fest, und nähen Sie alles aneinander. Bügeln Sie die Säume nach innen. Der Quilt sollte nun die Maße 54,5 x 54,5 Inches (ca. 138,5 x 138,5 cm) haben.

Einfassung von Rahmen 4: Der Quilt wird nun mit einem vierten Stoffrand eingefasst, ehe wir mit dem letzten Rahmen aus Fächermustern (Grandmother's Fan) fortfahren. Die Streifen für die Einfassung werden mit einer Breite von 1,5 Inches (ca. 4 cm) zurechtgeschnitten. Schneiden Sie 2 Streifen mit einer Länge von 54,5 Inches (ca. 138,5 cm) zurecht. Stecken und nähen Sie die Streifen an zwei gegenüberliegenden Seiten fest. Bügeln Sie die Säume nach außen. Nun schneiden Sie 2 Streifen mit einer Länge von 56,5 Inches (ca. 143,5 cm) zurecht. Stecken und nähen Sie sie oben und unten am Quilt fest. Bügeln Sie die Säume nach außen.

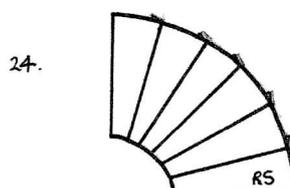
Der letzte Rahmen – Grandmother’s-Fan-Blöcke



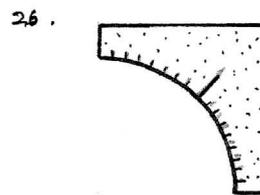
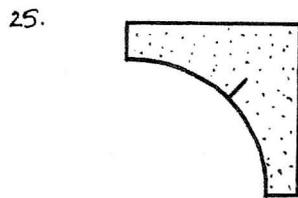
Jeder Fächer besteht aus einem Viertelkreis aus je 6 Segmenten in einem quadratischen Block von der Größe 5 x 5 Inches (ca. 13 x 13 cm). 8 Fächer werden zentral an jeder der vier Seiten des Quilts arrangiert, während die Ecken aus 5 Inches (ca. 13 cm) breiten weißen Stoffstreifen bestehen. Das Fächerdesign fertigt man am besten mithilfe von Schablonen an. Die 3 Schablonen (Fächersegment A, Unterstoff B und Fächerecke C) finden Sie unter Diagramm 3 im Abschnitt Mustervorlagen. Der übliche 5 mm breite Saum wird auf allen Seiten zugegeben, die Linie, entlang der genäht werden soll, ist gestrichelt.

Verwenden Sie durchgehend denselben Unterstoff, auch für die Streifen, die die Ecken bilden. 1 Meter Material sollte genügen. Für den Fächer verwenden Sie eine Auswahl an Stoffen, oder Sie verwenden zwei bis drei verschiedene Stoffe in einem Block im Wechsel. Hier reicht insgesamt ein halber Meter. Für die 32 kleinen Viertelkreise in den Ecken jedes Fächers verwenden Sie immer das gleiche Material. Hier reicht ein Viertelmeter.

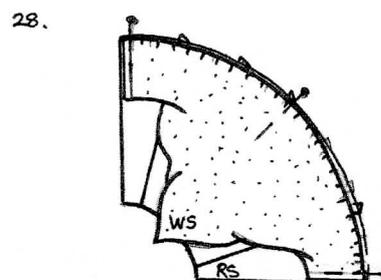
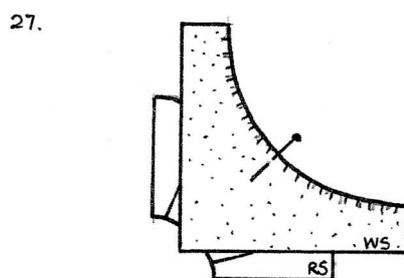
1. Fertigen Sie mithilfe der 3 Vorlagen in Diagramm 3 Schablonen an, indem Sie sie auf Karton übertragen. Wenn Sie die Formen ausschneiden, schneiden Sie knapp innerhalb der vorgezeichneten Linien, da die Maße so am genauesten sind, wenn Sie dann auf dem Stoff um die Schablone herumzeichnen.
2. Um einen Fächerblock zu fertigen, zeichnen Sie mithilfe der Schablone A auf der linken Seite des gewählten Stoffes 6 Segmente für den Fächer auf. Zusätzlich benötigen Sie je ein Stoffstück in Form B und Form C.
3. Schneiden Sie die Formen exakt entlang der vorgezeichneten Linien aus.



4. Arrangieren Sie die einzelnen Teile des Blocks, je nachdem, wie Sie Ihr Design wünschen. Stecken und nähen Sie die 6 Fächersegmente entlang der langen Kanten aneinander. Beachten Sie den üblichen 5 mm breiten Saum. Bügeln Sie die Säume von rechts in eine Richtung (Abb. 24).
5. Falten Sie das große Stoffstück B mittig entlang der Rundung, und markieren Sie die Mitte (Abb. 25). Machen Sie kleine Einschnitte in die Saumzugabe (Abb. 26).

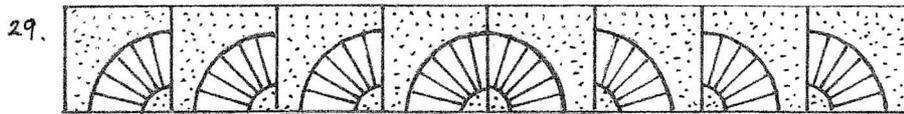


6. Legen Sie den Fächer und das Stoffstück B mit den rechten Seiten aufeinander, der Unterstoff B oben, und achten Sie darauf, dass die beiden Mitten genau aufeinanderliegen wie in Abb. 27.
7. Stecken Sie nun die Ecken von Stoffstück B an den Ecken des Fächers fest, und achten Sie darauf, dass die Ränder beider Stücke exakt aufeinanderliegen (Abb. 28). Stecken Sie nun die Teile entlang der Rundung aneinander fest. Dann nähen Sie das Ganze mit dem üblichen Saum von 5 mm aneinander. Bügeln Sie den Saum auf rechts in Richtung Unterstoff glatt.

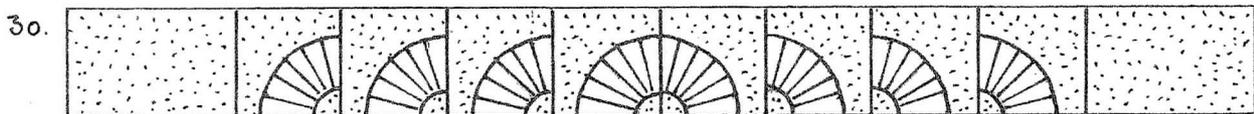


8. Das kleinere Eckstück C wird nun an den Fächer genäht, um den Block zu komplettieren. Wir können uns hier derselben Methode bedienen wie schon eben, indem wir den Saum am Fächersegment einschneiden und das Ganze aneinandernähen. Da der Viertelkreis recht klein ist, kann das allerdings knifflig sein. Vielleicht möchten Sie das Stoffstück darum lieber applizieren, also von oben aufnähen. Der Block sollte nun die Maße von 5,5 x 5,5 Inches (ca. 14 x 14 cm) haben.

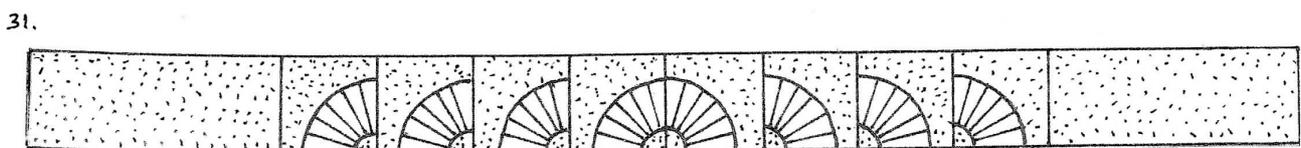
9. Wiederholen Sie Schritte 2 bis 8, bis Sie insgesamt 32 Fächerblöcke gefertigt haben.
10. Arrangieren Sie die Fächerblöcke in 4 Reihen zu je 8 Blöcken wie in Abb. 29. Nähen Sie die Reihen aneinander, und bügeln Sie die Säume in eine Richtung.



11. Schneiden Sie vom Unterstoff 4 Streifen mit den Maßen 5,5 x 8,5 Inches (ca. 14 x 21,5 cm) und 4 Streifen mit den Maßen 5,5 x 13,5 Inches (ca. 14 x 34 cm) zurecht.
12. Nähen Sie die kürzeren Stücke jeweils an die beiden Enden von zwei Fächerblöcken (Abb. 30). Nähen Sie diese Streifen an zwei gegenüberliegenden Seiten des Quilts fest. Bügeln Sie die Säume nach innen.



13. Nähen Sie die restlichen Streifen aus Unterstoff an den anderen beiden Streifen aus Fächerblöcken fest (Abb. 31). Nähen Sie diese oben und unten am Quilt fest, um den Fächerrahmen zu komplettieren. Bügeln Sie die Säume nach innen wie schon zuvor.



Fertigstellung des Quilts: Wenn gewünscht, kann man nun noch einen schlichten Rahmen aus Stoffstreifen oder sogar mehrere hinzufügen, ganz wie es Ihnen gefällt. Ist die Schauseite (Top) des Quilts fertig, kann er mit einer Schicht Vlieseinlage und einem Rückseitenstoff versehen und dann nach Lust und Laune gequiltet werden.

Mustervorlagen

Diagramm 1

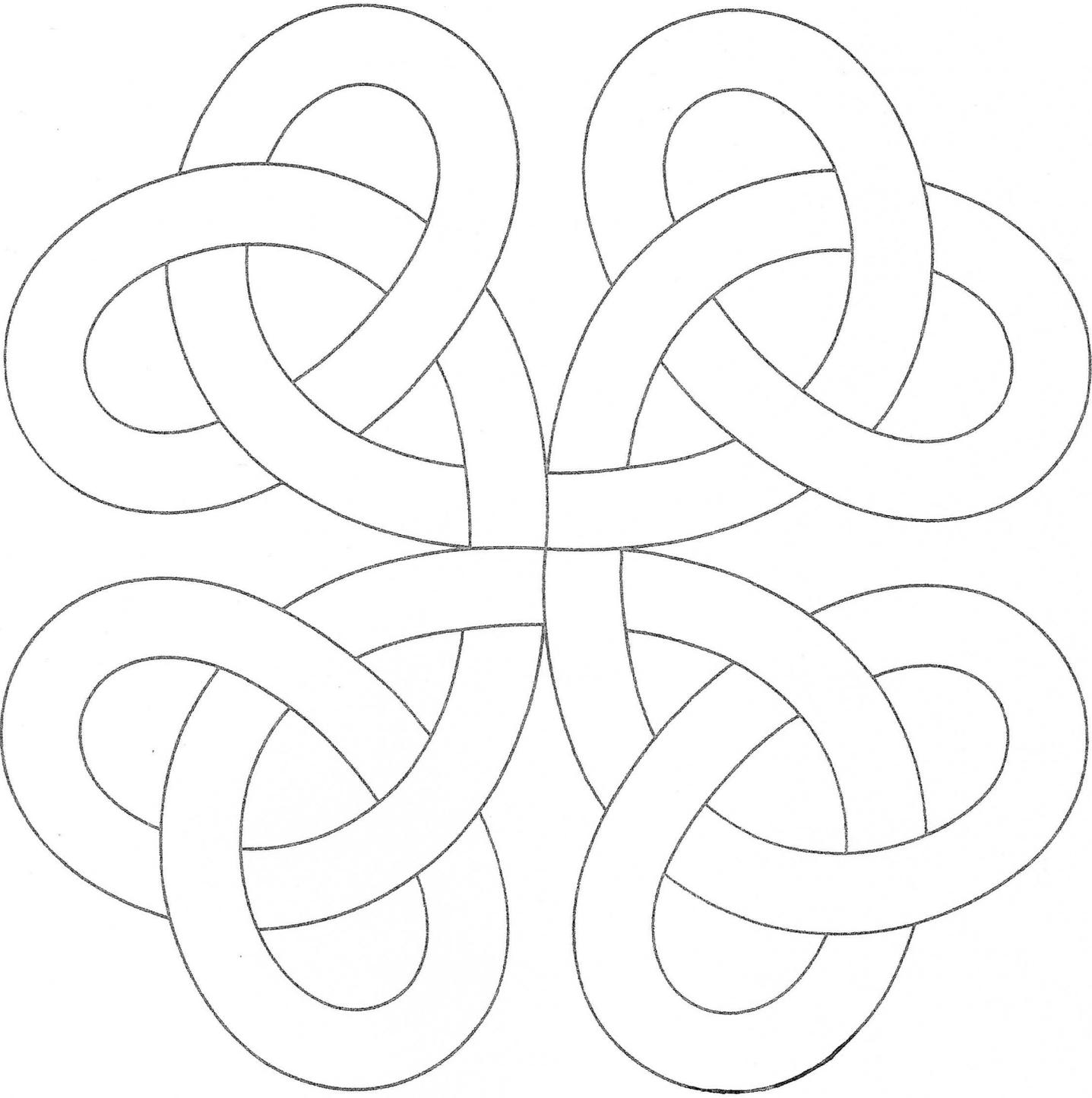


Diagramm 2

Diese Vorlagen dienen als Schablonen für die englische Papiermethode. Geben Sie auf allen Seiten 0,7 cm zu, wenn Sie die Formen aus dem Stoff ausschneiden wollen.

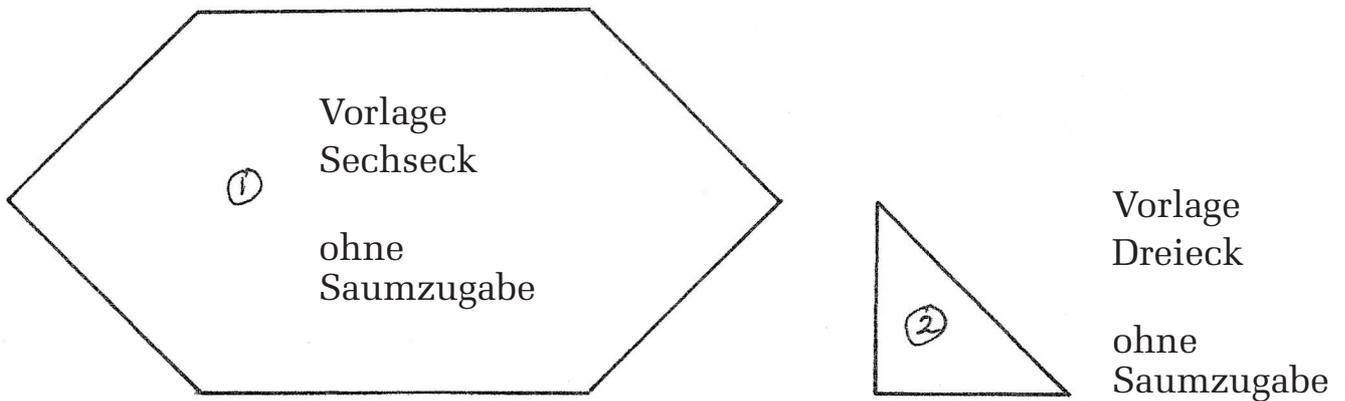


Diagramm 3

